

Keynote-Speaker und Panellisten des 3. HSG Forums für Banking & Finance 2021



Dr. Andréa M. Maechler, Mitglied des Direktoriums, Schweizerische Nationalbank

Andréa M. Maechler wurde 1969 in Genf geboren. Ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften führte sie an die Universität Toronto und anschliessend an das Institut des Hautes Études Internationales in Genf, wo sie den Master in International Economics erwarb. Nach einem Studienaufenthalt am Institut des Hautes Études en Administration Publique in Lausanne absolvierte sie ein Doktorandenstudium in Volkswirtschaftslehre an der University of California in Santa Cruz, das sie 2000 mit einer Dissertation im Gebiet Internationale Ökonomik abschloss.

Zu Andréa M. Maechlers ersten beruflichen Stationen gehören die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) und die Welthandelsorganisation (WTO). Von 1999 bis 2001 arbeitete sie als Ökonomin im Bereich Finanzstabilität der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in Zürich. Danach wechselte sie zum Internationalen Währungsfonds (IWF), wo sie in den Abteilungen "Africa", "Monetary and Capital Markets", "Western Hemisphere" sowie "Strategy, Policy and Review" verschiedene leitende Funktionen ausübte. Im Rahmen eines vom IWF gewährten Urlaubs war sie von 2012 bis 2014 im Europäischen Ausschuss für Systemrisiken (ESRB) in Frankfurt tätig. Nach ihrer Rückkehr zum IWF wurde sie zur Stellvertretenden Leiterin des Bereichs "Global Markets Analysis" ernannt. Zu den Aufgaben dieses Bereichs zählen die Beobachtung der Kapitalmärkte sowie die Einschätzung der Systemrisiken und der makrofinanziellen Implikationen der Kapitalmarktentwicklung.

Per Anfang Juli 2015 ernannte der Bundesrat Andréa M. Maechler als erste Frau zum Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank. Sie übernahm auf diesen Zeitpunkt die Leitung des III. Departements (Finanzmärkte, Operatives Bankgeschäft, Asset Management, und Informatik) der SNB.

Andréa M. Maechler ist Mitglied des Beirats des Instituts für Banking und Finance der Universität Zürich.



Nora Ernst, Senior Sustainability Risk Manager, SwissRe




Nora Ernst ist seit 2018 in Swiss Re's Sustainability Risk Management Team tätig, wo sie das globale ESG Risikomanagement der Gruppe verantwortet. In ihrer Rolle fokussiert sie sich auf Biodiversitäts- und Klimarisiken in Swiss Re's Versicherungs- und Asset Management Portfolios, was die Umsetzung der Kohle- und Öl & Gas-Policy sowie die Erfassung des CO₂-Fussabdrucks im Underwriting mit einschliesst. Als Nachhaltigkeits-Expertin mit über acht Jahren Erfahrung hat Nora Ernst in früheren Rollen die Nachhaltigkeitsstrategie eines globalen Retailer lokal umgesetzt sowie Versicherungsportfolios in Frankreich, England und den USA betreut.

Nora Ernst hat an der ETH Zürich ein Masterstudium in Klimawissenschaften und Bachelorstudium in Umweltwissenschaften abgeschlossen. Dabei hat sie zu Klimaänderungen am regenreichsten Ort der Welt in Nordost-Indien publiziert.



Amandine Favier, Head Sustainable Finance, WWF

Amandine Favier arbeitet zurzeit als Head Sustainable Finance beim WWF Schweiz. Das Sustainable Finance Team des WWF CH engagiert sich für die Umlenkung der Finanzflüsse weg von klima- und biodiversitätsschädigenden hin zu umweltschonenden Investitionen und Projekten. Hierfür arbeitet der WWF direkt mit Banken, Versicherungen, Bundesverwaltung, Zentralbanken und Finanzmarktregulatoren in der Schweiz und im Ausland zusammen und bringt wissenschafts-basierte Lösungen ein. Bevor sie 2012 zum WWF kam, arbeitete sie mehrere Jahre im Finanzdienstleistungssektor in Genf und Zürich. In ihrer letzten Rolle innerhalb der Deutschen Bank war sie als Advisor im Bereich der Ultra-High-Net-Worth Kunden tätig und deckte die Strategien im FX, Rohstoffe und Optionen ab. Nach ihrem Studium sammelte Frau Favier Erfahrungen in Bereich internationale Politik und Lobbyingarbeit in Paris und Brüssel, wo sie den Fokus auf nachhaltige Entwicklung und sozialer Verantwortung von Konzernen legte. Frau Favier hat den Master in Betriebswirtschaft an der Universität von Kopenhagen sowie einen Master in Management an der Universität EM-Lyon abgeschlossen. Ihre Diplomarbeiten schrieb sie über den Zusammenhang zwischen strategischen Konzernmassnahmen und Umweltvorschriften. Amandine ist auch Dozentin für Sustainable Finance und Responsible Investment an den Universitäten Zürich und St.Gallen.

	<p>Dr. Christian Leitz, Managing Director, UBS</p> <p>Leiter, UBS Corporate Responsibility / Sekretär, UBS Corporate Culture and Responsibility Committee / Leiter, UBS Langzeitarchiv & Konzernhistoriker</p> <p>Als Leiter von Corporate Responsibility koordiniert Christian Leitz die Nachhaltigkeitsberichterstattung von UBS und ist für verschiedene Stakeholder Management Aufgaben (einschl. des Austauschs mit Nichtregierungsorganisationen) zuständig.</p> <p>Als Sekretär des Corporate Culture and Responsibility Committee (CCRC), einer der fünf Ausschüsse des Verwaltungsrats von UBS Group AG, unterstützt Christian Leitz den Vorsitzenden des CCRC (VR-Präsident Axel Weber) bei der Bestimmung und Vorbereitung der vom Ausschuss behandelten Themen. Das CCRC unterstützt den Verwaltungsrat bei seiner Aufgabe, das Ansehen von UBS im Zusammenhang mit einer verantwortungsvollen Unternehmensführung zu wahren und zu fördern. Es prüft und beurteilt die entsprechenden Bedenken und Erwartungen der Anspruchsgruppen und ihre möglichen Folgen für UBS und empfiehlt dem Verwaltungsrat geeignete Massnahmen.</p> <p>Als Leiter des UBS Langzeitarchivs (und UBS Museums) ist Christian Leitz zusammen mit seinem Team das Kompetenzzentrum für historische Themen und Fragen zur Bank.</p> <p>Seit 2003 bei UBS war Christian Leitz zuvor an verschiedenen Universitäten in England und Neuseeland als Historiker tätig. Er hat mehrere Bücher und wissenschaftliche Artikel veröffentlicht.</p> <p>https://ch.linkedin.com/in/christian-leitz-8974a74</p>
	<p>Johanna Preisig, FINMA, Mitglied der Geschäftsleitung / Leiterin Geschäftsbereich Strategische Grundlagen</p> <p>Johanna Preisig (1976) schloss 2002 das Rechtswissenschaftsstudium an der Universität Fribourg ab und erwarb 2006 das Anwaltspatent im Kanton Zürich. 2011/2012 absolvierte sie ein Nachdiplomstudium (Executive Master of European and International Business Law) an der Universität St.Gallen. 2014 startete Johanna Preisig als Juristin im Bereich Solvenz und Kapital von Banken bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. 2016 übernahm sie eine Leitungsfunktion im Geschäftsbereich Recovery und Resolution und beschäftigte sich insbesondere mit den Stabilisierungs-, Notfall- und Abwicklungsplänen von systemrelevanten Banken und systemisch bedeutsamen Finanzmarktinfrastrukturen. Zuvor arbeitete die Anwältin bei der Zürcher Kantonalbank im Bereich Recht, Steuern und Compliance. Per 1. Juli 2020 ernannte der Verwaltungsrat Johanna Preisig zum Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin des Geschäftsbereichs Strategische Grundlagen.</p>
	<p>Roland Dörig, Energy Infrastructure Partners AG, Zürich, Gründer und Managing Partner</p> <p>Roland Dörig ist einer der beiden Gründungspartner von Energy Infrastructure Partners (EIP). EIP ist ein von der FINMA zugelassener, unabhängiger Investment Manager, der institutionellen Investoren Zugang zu Anlagelösungen im Energieinfrastruktursektor bietet. Das Unternehmen fokussiert sich ausschliesslich auf den Energiesektor und bietet Anlegern exklusiven Zugang zu langfristigen Investitionen mit Fokus auf qualitativ hochwertigen, bedeutenden erneuerbaren Energieprojekten und systemkritischer Energieinfrastruktur. EIP verwaltet Vermögen von institutionellen Investoren in der Schweiz, Europa und Asien im Umfang von über CHF 4 Milliarden und beschäftigt ein interdisziplinäres Team von 60 Experten am Hauptsitz in Zürich und in Luxemburg. Davor gründete Roland Dörig 2004 The Advisory House, ein führendes Beratungsunternehmen im Energiesektor, das seine Kunden insbesondere in den Bereichen Corporate Strategy, M&A, Portfolio Steering, Hedging und Risikomanagement unterstützt. Seine Laufbahn startete Herr Dörig als Management Consultant bei Accenture, wo er im europäischen Energiesektor im Bereich Strategieentwicklung und Risikomanagement tätig war. Herr Dörig schloss sein Studium an der FHS St. Gallen mit dem Diplom in Business Administration ab.</p>

	<p>Dr. Ulrike Elsenhuber, Senior Relationship Manager, Bank for International Settlements, Basel</p> <p>Ulrike Elsenhuber ist Senior Relationship Manager in der Abteilung Central Bank Services der BIS Bankenabteilung. Ihre Aufgaben umfassen die Betreuung internationaler Notenbankkunden, die Verhandlung und Abwicklung von Bankgeschäften sowie die Vermittlung von Asset Management Dienstleistungen, Fremdwährungs- und Goldgeschäften. Zwischen 2015 und 2019 war Dr. Elsenhuber im Bereich des BIS Asset Management tätig. In dieser Zeit war sie für die Entwicklung von diversen Anlagefonds, einschliesslich nachhaltiger Anlagelösungen, für Notenbanken verantwortlich. Dr. Elsenhuber ist Mitglied des Network of Central Bank and Supervisors for Greening the Financial System (NGFS) Workstream 3 on Portfolio Management sowie on Market Transparency und war an mehreren Publikationen zum Thema nachhaltiges Investieren für Notenbanken beteiligt.</p> <p>Bevor Dr. Elsenhuber im Jahr 2011 zur BIS gekommen ist, war sie in der Oesterreichischen Nationalbank in Wien und New York angestellt. Sie hat ein Masterstudium in Handelswissenschaft und ein Masterstudium in Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität in Linz abgeschlossen und hat 2003 in Wirtschaftswissenschaften promoviert.</p>
	<p>Patrik A. Janovjak, Bereichsleiter Investment & Vorsorge Center, Raiffeisen Schweiz</p> <p>Patrik A. Janovjak studierte Wirtschaftswissenschaften an der Uni Basel und trägt den Titel des "Certified International Investment Analyst" CIIA. Er ist global ausgerichteter Anlageexperte mit über 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung erfolgreicher Anlagelösungen. Dabei bringt er über 12 Jahre Erfahrung in der Verwaltung nachhaltiger Anlagen und der Integration von ESG in den Anlageprozess mit. Als Bereichsleiter Investment & Vorsorge Center bei Raiffeisen Schweiz ist er verantwortlich für über CHF 40 Mrd. Kundenvermögen.</p>
	<p>Paul Kreutzer, Student, MBF & MaCS-HSG</p> <p>Paul Kreutzer studiert Banking and Finance sowie International Management (CEMS) in St. Gallen. Er gehört zur ersten Kohorte des 2020 gestarteten Lehrprogramms Managing Climate Solutions (MaCS-HSG) für Masterstudierende der Universität St. Gallen. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann (2016) bei der Sparda-Bank West verbrachte er ein Jahr als Stipendiat des Congress-Bundestag Youth Exchange in den USA. Anschliessend studierte er Economics and Business Economics an der Universität Maastricht (2017–2020). Paul Kreutzer absolvierte Praktika im Landtag Nordrhein-Westfalen, im U.S. House of Representatives, bei KPMG, Morgan Stanley sowie ODDO BHF.</p>
	<p>Dr. Tobias Reichmuth, Founder & President of SUSI Partners & Founding Partner at Maximon</p> <p>Dr. Tobias Reichmuth ist Verwaltungsratspräsident und Mitgründer der Crypto Finance AG, Verwaltungsratspräsident der Crypto Finance (Infrastructure Services) AG und Verwaltungsratsmitglied der Crypto Finance (Brokerage) AG. Er ist zudem Verwaltungsratspräsident & Gründer der SUSI Partners AG, ein regulierter Vermögensverwalter der FINMA in Zug und Zürich mit einem verwalteten Vermögen von 1 Milliarde Franken. Seit 2009 hat er das Unternehmen zu einem weltweit führenden Finanzierungspartner für nachhaltige Infrastrukturprojekte aufgebaut. Er ist ausserdem Direktor von Sustainable Sarl, einem in Luxemburg ansässigen Infrastrukturinvestmentmanager. Seine Karriere begonnen hat Dr. Reichmuth als Strategieberater bei Boston Consulting Group.</p> <p>Dr. Reichmuth promovierte an der European Business School in Oestrich Winkel; sein Studium an der Universität St. Gallen HSG hat er mit einem Master of Business Administration und Master of International Management MIM abgeschlossen.</p>